

Tourenplanungsformular Sommer

Tour: _____

Datum: _____

Leiter: _____

Teilnehmer

	Name, Ort	Telefon (Mobil)
1		
2		
3		
4		
5		
6		

Anreise: ÖPNV PKW **Treffpunkt:** _____

Zeitplan

Ort	Uhrzeit	Höhe m.ü.M.	Höhen- meter +/-	Distanz (km)	Schwie- rigkeit	Seil- längen	Absei- len	Zeitbe- darf (h)	Bemerkungen
Start:									
Tal, Hütte:									

Infos aus Wetterbericht

Welche Region interessiert uns? _____

Ist die Prognose aktuell / Datum? _____

Wetterbericht

- Alpenvereinswetterbericht Tel. 089-295070
- www.alpine-auskunft.de

Sonne/Wolken

- sonnig
- teilweise sonnig/bewölkt
- stark bewölkt

Gewitter

- einzelne
- verbreitet oder heftig

Windstärke

- schwach
- mäßig
- stark
- stürmisch

Veränderung des Wetters

im Tagesverlauf: ↗ → ↘

am Folgetag: ↗ → ↘

Zusätzliche Infos

Von wem? (Internet, Hüttenwirt, Bergführer, Kollege, eigene Beobachtung)

Es liegt Neuschnee. Wie viel? _____ Von wann? _____

Wo gibt es *heikle Passagen*? _____

Tour wurde gespurt. Wann? _____ Wer? _____

Besonders bei Hochtouren oder Gewitterneigung

Wann müssen wir spätestens auf der Hütte / im Tal sein?

Empfohlene Startzeit? _____

Niederschlag

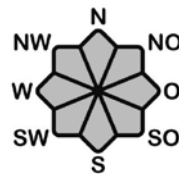
- wenig
- zeitweise
- ergiebig/intensiv

Temperatur

Nullgradgrenze _____ m ü.M.

Schneefallgrenze _____ m ü.M.

Wind aus Richtung:



Fragen zur Tourenplanung

Die Tour ist gut vorbereitet, wenn wir diese sechs Punkte mit „ja“ beantworten können:

- Der Routenverlauf ist mir klar und ich habe ihn mir eingeprägt.
- Ich habe die Schlüsselstellen gesucht und eine gute Taktik für diese.
- Ich habe Alternativen, falls meine Vorstellung nicht der Realität entspricht.
- Mein Tourenplan ist realistisch (Zeitplan, persönliches Können, Ausrüstung usw.).
- Die aktuellen Verhältnisse erlauben diese Tour und ich habe ein gutes Gefühl.
- Die Leitung der Gruppe ist klar geregelt. Alle Gruppenmitglieder sind informiert und motiviert..

Risikobox

Die Risikobox veranschaulicht qualitativ das auf einer geplanten Tour eingegangene Risiko. Beim Ausfüllen vergleichen wir automatisch und mit System die verschiedenen Faktoren Gelände, Verhältnisse und Mensch miteinander.

Wir beurteilen jeden einzelnen Punkt auf der Skala von „optimal“ bis „schlecht“, bzw. von „für mich/für uns leicht“ bis „persönliches Limit“ und tragen am entsprechenden Ort ein Kreuz in die Box ein. Je nach Tour und Zusammensetzung der Gruppe beurteilen wir die einzelnen Punkte für den Leiter, die Seilführer, die gesamte Gruppe oder den schwächsten Teilnehmer:

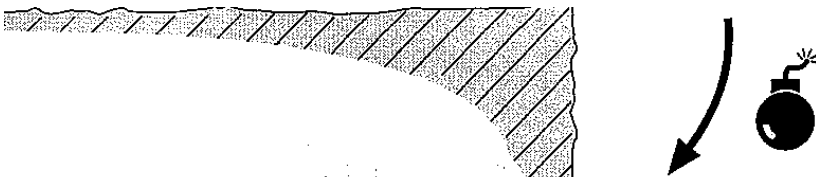
- Die Orientierung für den Leiter
- Sportklettereien mit einer schwierigen Stelle zwischen den Haken und Eisfälle eher aus der Sicht des Seilführers.
- Hochtouren und den Zeitplan für alle Mitglieder der Seilschaft/Gruppe.
- Die konditionellen Anforderungen eher für den schwächsten Teilnehmer.

Stellen wir uns die gemachten Kreuzchen als Gewichtssteine vor, so sehen wir rasch, wie stabil die gesamte Box auf der Unterlage steht:

Box steht stabil auf der Unterlage:	Risiko ist meistens relativ klein.
Box ist fast am Kippen:	„Oranger Bereich“ mit erhöhtem Risiko.
Box stürzt ab:	Hohes Risiko, Verzicht empfohlen

RISIKOBOX Planungsinstrument zum Abschätzen des Risikos auf Sommertouren

Bewertung	
einfach, optimal	Führung (von Gruppe und Seilschaften)
	Gruppe (Größe, Homogenität, Gruppendynamik)
	Material
	Orientierung / Routenfindung
	Gesamtbewertung / Ernsthaftigkeit
	technische Schwierigkeit
	Länge (Kraft, Kondition, Zeitbedarf)
	Wetter
	Verhältnisse in Route
	Absicherung
	Rückzugsmöglichkeiten
	Besondere Gefahren (andere Leute, Spalten, Steinschlag usw.)
Persönliches Limit, schlecht, unklar	



Risikobox: Viel Rot braucht auch viel Grün, sonst stürzt die Box ab, was im Allgemeinen auf ein (zu) hohes Risiko der geplanten Tour hinweist.

⇒ Alle Punkte, zu denen wir keine näheren Informationen haben, als ungünstig annehmen! Damit schützen wir uns vor bösen Überraschungen und motivieren uns gleichzeitig, die fehlenden Informationen zu beschaffen.